

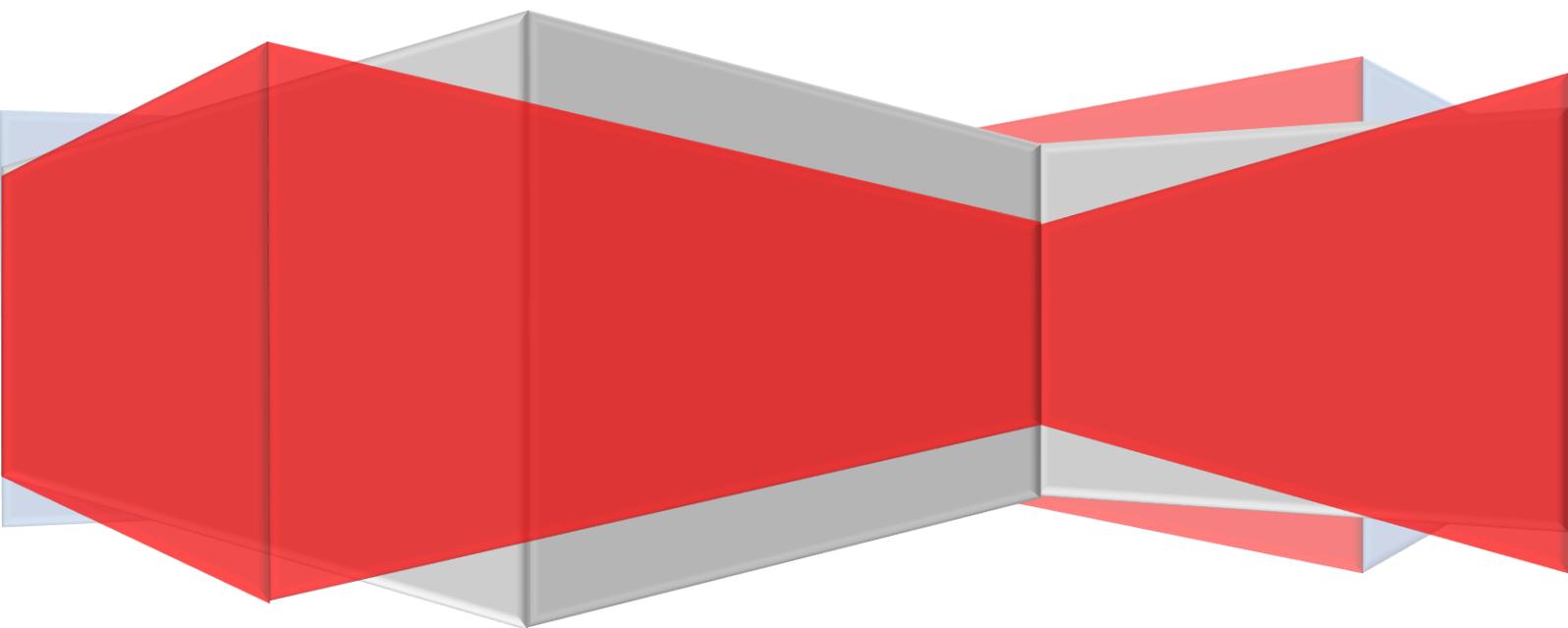
**Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils**



# **Assessment tools for the assessment of the Entrepreneurial Mindset of pupils in the school (electronic)**

IO7A4: 1.5 Ethical and Sustainable Thinking (1st Method)

**Partner Responsible: FH JOANNEUM**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



## Coordinated by



## Partners



Apostolos  
Varnavas  
Primary School

4<sup>th</sup> Primary  
School of  
Tyrnavos

<b>Program</b>	Erasmus+
<b>Key Action</b>	KA201 - Strategic Partnerships for school education - Cooperation for innovation and the exchange of good practices
<b>Project Title</b>	Cultivate School Entrepreneurial Mindset through a Holistic Approach Targeting Teachers and Pupils
<b>Project Acronym</b>	EnterSchoolMind
<b>Project Agreement Number</b>	2018-1-CY01-KA201-046906
<b>Project Start Date</b>	01/11/2018
<b>Project End Date</b>	31/10/2021

## Beispiel für eine kreative Geschichte

### Seite 1

Es ist Samstagnachmittag und du hast dich mit deinen besten Freunden Christopher und Carl im Stadtzentrum von Graz verabredet, um gemeinsam abzuhängen und zu chillen. Ihr habt beschlossen, euch um Punkt 15:00 Uhr vor der "Weikhard-Kirche", einem sehr beliebten Ort, zu treffen. Nach dem Mittagessen seid ihr bereit, loszufahren. Um rechtzeitig dort zu sein, habt ihr geplant, eine halbe Stunde früher loszufahren.

- a) **Sie holen Ihr Fahrrad aus der Tiefgarage und fahren auf dem Radweg ins Stadtzentrum.**
- b) Sie bitten Ihre Mutter, Sie zum Treffpunkt zu fahren, da Sie nach der Stadtrundfahrt wahrscheinlich zu müde sein werden, um den ganzen Weg nach Hause zu radeln.
- c) Ihre Mutter muss sowieso ein paar Besorgungen machen und nimmt sie deshalb mit dem Auto mit und setzt Sie an der nahe gelegenen Straßenbahnhaltestelle ab.

## Seite 2

Um 14:45 Uhr sind Sie am Treffpunkt angekommen. Sie sind die Ersten, die dort ankommen, und deshalb warten Sie einige Minuten auf Ihre Freunde. Während Sie warten, schauen Sie sich den überfüllten Hauptplatz genauer an, als eine leere Plastikwasserflasche Ihre Aufmerksamkeit auf sich zieht. Jemand hat sie absichtlich auf den Boden geworfen, oder sie könnte aus der Tasche oder dem Rucksack von jemandem gefallen sein. Was werden Sie tun?

a) Sie lassen die Flasche, wo sie ist, denn es ist nicht Ihr Müll und somit nicht Ihre Verantwortung.

**b) Sie nehmen die Flasche und werfen sie in den Altpapierbehälter an der Straßenbahnhaltestelle.**

c) In Ihrem Rucksack befindet sich ebenfalls eine leere Plastikflasche und Sie entsorgen diese direkt neben dem Mülleimer, da dieser bereits voll ist.

### Seite 3

Etwa 15 Minuten später erscheinen Christopher & Carl. Zu Ihrer Überraschung hat Carl ein junges Mädchen mitgebracht, das Sie nicht kennen. Er stellt Andrea vor, die vor kurzem mit ihrer Familie von Slowenien nach Graz gezogen ist. Andrea fragt Sie und Christopher, ob sie mit Ihnen kommen kann. Sie schauen in das Gesicht Ihres Freundes und sehen, dass er über diese zusätzliche Begleitung nicht glücklich zu sein scheint. Wie reagieren Sie?

a) Sie sagen Andrea sehr freundlich, aber bestimmt, dass Sie den Nachmittag nur zu dritt geplant haben. Deshalb ist es für sie nicht möglich, mitzukommen.

b) Sie wollen mit Ihren Freunden allein sein und da sie neu in der Stadt ist, empfehlen Sie ihr Kastner & Öhler, ein alteingesessenes Kaufhaus, in dem sie sich problemlos den ganzen Tag umschauen könnte.

**c) Sie laden Andrea ein, mit Ihnen mitzukommen, weil Sie wissen, dass sie in Graz wahrscheinlich noch keine Freunde gefunden hat. Und vielleicht wird sie in der Zeit, die ihr zusammen verbringt, eine neue Freundin für dich und Christopher.**

#### Seite 4

Sie machen sich auf den Weg zum Jakominiplatz, einem sehr belebten Platz, auf dem sich Ihr Lieblings-Außencafé befindet. Auf dem Weg dorthin unterhalten Sie sich über die Pläne, die Sie für die letzten Wochen des Sommers haben. Nach einer Weile sagt Carl Ihnen, dass ihm das T-Shirt, das Sie heute tragen, sehr gut gefällt. Sie erklären Ihrem Freund, dass Ihnen das Muster auf dem Rücken nicht mehr so gut gefällt. Dir gefällt das T-Shirt, das er heute trägt, besser. Carl und Sie haben ungefähr die gleiche Größe. Was werden Sie jetzt tun?

a) Sie beschließen, Ihre Mutter später zu bitten, ein T-Shirt mit Ihrem neuen Lieblingsmuster darauf zu kaufen. Das alte wird dann nicht mehr gebraucht und kann weggeworfen werden.

**b) Obwohl Ihnen das T-Shirt von Carl besser gefällt, werden Sie Ihres weiter tragen, solange es noch bequem ist. Danach bringen Sie es zusammen mit anderen gebrauchten Kleidungsstücken zur Caritas.**

c) Sie überlegen, ob Sie später die Farbe Ihres T-Shirts ändern sollen, so dass zumindest die Farbe ähnlich wie die von Carls T-Shirt ist. Es wird sicherlich die Umwelt belasten, aber es ist eine kostengünstige Alternative im Vergleich zu einem neuen T-Shirt.

## Seite 5

Beim Gehen bleibt Christopher plötzlich stehen. Er bemerkt, dass er seine orangefarbene Sportuhr, die er immer trägt, verloren hat. Sie drehen sich alle um und gehen einige Meter zurück, als sie die Uhr auf dem Boden liegen sehen. Als Christopher versucht, sie an seinem Arm zu tragen, bemerkt er, dass das Armband der Uhr gerissen ist. Er ist sehr traurig darüber. Was werden Sie nun tun?

- a) Sie beruhigen ihn und erklären, dass es gut ist, dass das Uhrenarmband aus Plastik war. Dann kann Christopher es in den nächsten Mülleimer werfen und muss es nicht mit nach Hause nehmen.
- b) Sie haben Mitleid mit Ihrem Freund und hoffen, dass seine Eltern ihm eine schöne neue Uhr kaufen werden.
- c) Sie sagen Ihrem Freund, dass Sie gesehen haben, wie Ihr Bruder erst kürzlich seine Uhrenarmbänder gewechselt hat. Daher ist es nicht notwendig, eine neue Uhr zu kaufen. Er kann jetzt ein Lederarmband anstelle des Plastikarmbands wählen.**

## Seite 6

Schließlich sind Sie am Jakominiplatz angekommen und stellen fest, dass das Café heute geschlossen ist. Also beschließen Sie, weiter in Richtung Stadtpark zu gehen. In der Zwischenzeit bekommen Sie Hunger und Durst und machen unterwegs einen Stopp an einem Lebensmittelgeschäft, um für eine Pause im Park gerüstet zu sein. Worauf haben Sie Appetit?

- a) Sie wählen spanische Bananen und abgepackte Äpfel, vorgeschnittenes Weizenbrot und eine Flasche Mineralwasser und verstauen diese in einer Plastiktüte.
- b) Da gerade keine Tomatensaison ist, Sie aber sehr viel Lust auf Tomaten haben, wählen Sie eine italienische Sorte aus der Dose. Dazu bekommst du noch ein abgepacktes Käsebrötchen und einen großen Schokoriegel.
- c) Da Ihre Eltern ihre Ernährung schon lange auf Bio umgestellt haben, holen Sie sich frisches Bio-Obst, Bio-Käse und Vollkornbrot und nehmen ein stilles Mineralwasser in einer Glasflasche mit.**

## Seite 7

Ein paar Schritte über die Mur, den Fluss, der Graz teilt, öffnet sich der Stadtpark, eine grüne Insel inmitten von Graz. Viele Kinder stürmen den riesigen Spielplatz neben Spaziergängern und Menschen, die es sich unter Kastanienbäumen und auf Parkbänken gemütlich machen. Am Nachmittag trifft man sich hier gerne auf einen Drink in einem der Cafés. Heute sind alle Plätze besetzt und so suchen Sie und Ihre Freunde sich eine leere und bequeme Bank zum Ausruhen in der Nähe des Ententeichs. Ein paar Meter weiter steht ein Schild, auf dem steht, dass gerade Brutzeit für einige seltene Enten ist und man sich ruhig verhalten soll. Was passiert?

1) Carl ist neugierig, verlässt die Bank und geht näher an den Teich, wo die Nester der Enten versteckt waren. Als er eines findet, ruft er Ihnen laut zu, dass Sie kommen und es sich ansehen sollen.

**2) Ihre Freunde und Sie schauen sich die schöne Szene an. Viele Enten und Vögel und sogar Fische spritzen hin und wieder ins Wasser. Während Sie das mitgebrachte Essen genießen, bleiben Sie alle ruhig. Sie kommunizieren hauptsächlich mit Ihren Händen oder flüstern so leise wie möglich.**

3) Christopher folgt Carl, und als er den Teich erreicht, beginnt er, die Enten zu füttern, indem er Brot ins Wasser wirft.

## Seite 8

Nach der kurzen Pause beschließen Sie und Ihre Freunde, noch eine Weile durch den Park zu spazieren. Mehr als eine Stunde später haben Sie alle richtig Durst. Leider haben Sie Ihre Flaschen bereits geleert. Carl ist der erste, der einen Brunnen an einem Rastplatz in der Mitte des Parks bemerkt. Ein Schild weist darauf hin, dass es sich um Trinkwasser handelt. Nach und nach füllen alle von Ihnen ihre Flaschen mit frischem Wasser auf. Sie hatten den Bereich schon verlassen, als Sie zurückblicken und feststellen, dass Sie vergessen haben, den Wasserhahn abzdrehen und das Wasser weiterläuft. Und jetzt?

- a) **Carl läuft zurück zum Wasserhahn und dreht ihn zu. Es sollte kein Wasser verschwendet werden, wenn es sich vermeiden lässt.**
- b) Sie ignorieren es und hoffen, dass niemand bemerkt, dass Sie und Ihre Freunde es waren, die vergessen haben, es abzdrehen, und setzen Ihren Spaziergang fort.
- c) Sie gehen weiter und beschwerten sich bei vorbeigehenden Fußgängern, dass einige Jugendliche das Wasser nicht abgestellt haben. Was für eine Verschwendung!

## Seite 9

Inzwischen ist es Abend geworden und Sie machen sich auf den Rückweg zum Jakominiplatz. Sie haben es genossen, den Nachmittag mit Ihren Freunden zu verbringen. Auf dem Rückweg sprechen Sie über die Abendpläne und die Geburtstagswünsche für Christopher. Nach einer Weile bekommen Sie wieder Hunger und Sie erinnern sich an den großen Schokoriegel in Ihrer Tasche. Schnell stellen Sie fest, dass Sie der Einzige sind, der etwas Schokolade mitgebracht hat. Die anderen haben keine Süßigkeiten dabei. Was werden Sie nun tun?

- a) Sie sind eine Naschkatze, aber für den Moment halten Sie Ihre Lust auf Süßes zurück und lassen die Schokolade in der Tasche.
- b) Sie freuen sich, dass Sie etwas Schokolade mitgebracht haben und genießen sie ganz allein.
- c) Sie teilen die Schokolade in Stücke und bieten jedem Ihrer Freunde eines an. Es macht Sie glücklich, Ihre Süßigkeit zu teilen und Sie genießen es, ihre glücklichen Gesichter zu sehen.**

## Seite 10

Um 18:00 Uhr sind Sie zurück auf dem Hauptplatz. Da Sie sehr hungrig und durstig sind, beschließen Sie schließlich, in der Stadt zu Abend zu essen. Sie lassen dann Ihre Eltern wissen, dass Sie zu einem späteren Zeitpunkt nach Hause kommen werden. Wo essen Sie zu Abend?

- a) Das von Ihnen gewählte Restaurant verwendet Produkte, die regional produziert und nicht aus anderen Ländern importiert werden und die Saison haben.
- b) Sie haben sich für eine der größten Fast-Food-Ketten der Welt entschieden, die dafür bekannt ist, eine Vielzahl von Fertiggerichten zu verkaufen. Hamburger, d.h. Rinderhackfleischpatty, Ketchup, Senf, Dillgurkenscheiben und Zwiebeln auf einem getoasteten Brötchen ist Ihr Lieblingsgericht.
- c) **Sie bevorzugen ein Bio-Restaurant mit ausschließlich Bio-Lebensmitteln, denn Bio-Lebensmittel enthalten keine Hormone und Antibiotika und sind gesünder als alle anderen Convenience Foods. Außerdem bieten sie verschiedene Portionsgrößen und nachhaltige Resteboxen an.**